

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

I. Morgen-Gebet am Sonnabend.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

meine Zeit wird aus seyn, so laß mich sterben als deinen Knecht, Kind und Erben, und in den Himmel ^a zum Schoos Abrahams gehen. HErr Jesu! verlaß mich nicht in meiner letzten Stunde. HErr Gott Heiliger Geist stehe mir bey, und laß mich ^b getreu seyn bis ans Ende, einen guten Kampf kämpfen, und die Krone des ewigen Lebens aus Gnaden ererben. Amen! O Heilige Drey Einigkeit, Amen.

I.

Morgen- Gebet am Sonn-
Abend. *Ab.*

Almos IV, 4. Bringet mir ein Opfer des Morgens.

Wir beugen unsere ^d Knie gegen dem Vater unsers HErrn Jesu Christi, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heist im Himmel und auf Erden, daß er uns Krafft gebe nach dem Reichthum seiner Herrlichkeit, starck zu werden durch seinen Geist an dem innwendigen Menschen, und Christum zu wohnen, durch den Glauben in unserm Her-

a) Luc. 16, 22. b) Offenb. 2, 10. c) 2. Timoth. 4, 7. d) Eph. 3, 14. 15. 16. 17. 18. 19.

hen, und durch die Liebe eingewurzelt und gegründet werden, auf daß wir begreifen mögen mit allen Heiligen, welches da sey die Breite, und die Länge, und die Tiefe, und die Höhe, auch erkennen, daß Christum lieb haben viel besser denn alles Wissen, auf daß wir erfüllet werden mit allerley GOTTES Fülle. O du ^a einziger wahrer allmächtiger ^b GOTT! HErr der Heerschaaren, Vater, Sohn und Heiliger Geist! ich erkenne mit danckbarem Herzen diesen Morgen alle deine Güte, und verhehle nicht deine Treue, die du mir von der Wiegen an bis diese Stunde erwiesen, du hast mich allezeit in ^c Seilen der Liebe geführt, auch diese Nacht sicher ^d schlaffen, und in sichern Wohnungen wohnen lassen. Ach HErr! ich bin wohl nicht ^e werth gewesen, daß du unter mein Dach giengest, dennoch hast du deine Liebe abermahls darinn gegen mich ^f gepriesen, daß ich dieses Tages Licht gesund und frölich haben sehen können; Ja HErr! es ist deine ^g Güte, so alle Morgen neu ist, und täglich währet, ohne der würde mich tausend Unglück betreten haben, alle

^a) 5. B. Mos. 6, 4. ^b) 1. B. Mos. 28, 3. ^c) Hos. 11, 4.
^d) Jer. 31, 26. ^e) Matth. 8, 8. ^f) Rom. 5, 8. ^g) Ps. 52, 10.

• Wächter würden umsonst gewachet haben, so du Hüter Israels deine Augen nicht über mich offen gehalten. Darum preise ich deine Macht von ganzem Herzen, und erhebe deine Ehre mit demüthigem Danc, daß du nicht ^b vergessen derer, die auf dich hoffen, denn du bist Israels Trost, und ihr Noth-Heiffer! So brich nun ferner über mir herfür, wie die schöne ^c Morgen-Röthe, und komme zu mir, wie ein Regen, wie ein Spat-Regen, der das Land befeuchtet. O Gott! der du heisst das ^d Licht aus der Finsterniß herfür leuchten, gib einen hellen Schein in mein Herz, daß in mir entstehe die Erleuchtung von deiner Erkenntniß in dem Angesicht Jesu Christi; Mache mich ^e tüchtig zu dem Erbtheil der Heiligen im Licht, stärke mich, daß ich ^f wandele in deinem Nahmen, sey auch heute diesen Tag mein ^g Licht und Heyl, und meines Lebens Kraft, daß ich mich nicht fürchte, du bist die ^h lebendige Quelle, und in deinem Licht sehen wir das Licht. Ach Herr hilf, daß ich meine ⁱ Hoffnung setze auf die Gnade, die mir angeboten wird durch die Offenbah-

a) Ps. 127, 1. b) Ps. 9, 13. c) Hos. 6, 3. d) 2. Cor. 4, 6. e) Coloss. 1, 12. f) Zach. 10, 12. g) Ps. 27, 1. h) Ps. 36, 10. i) 1. Petr. 1, 13.

rung Jesu Christi, laß mich stets für deiz-
 nem ^a Angesicht bleiben, daß ich ^b neue
 Krafft erziele, auffahre mit Flügeln, wie ein
 Adler, und in deinem heiligen Dienst un-
 mer matt noch müde werde, ^c vermähle
 dich mit mir in Gütigkeit und Gerechtigkeit,
 erlöse meine ^d Seele, und setze mich in Frie-
 den, daß ich ^e in Christo sey, und eine neue
 Creatur werde, vergib mir die ^f Vielheit
 meiner Sünden nach deiner unendlichen
 Barmherzigkeit. O Herr! sey gnädig
 meiner Missethat, die da groß ist! ^g Ge-
 dencke nicht, womit ich dich diese Nacht er-
 zürnet habe, gedенcke aber mein in Gnaden
 und Liebe, o du Liebhaber des Lebens! Ha-
 be ^h Mitleiden mit meiner Schwachheit,
 und regiere mich heut und allezeit, zu dienen
ⁱ dir dem lebendigen Gott; Laß mich in
 deiner Krafft streiten wider alle böse Lüste,
 daß derer keine mich von dir abführe, verlei-
 ste oder verlese. Du hast mich ja in Chris-
 to Jesu ^k erwehlet, ehe der Welt Grund
 geleget worden, so hilf mir durch deinen
 Heiligen Geist, daß ich meine ^l Wahl be-

a) Ps. 104, 29. b) Esa. 40, 31. c) Ps. 2, 19. d) Ps.
 35, 17. e) 2. Cor. 5, 17. f) Ps. 25, 11. g) B. Weißh. 11,
 27. h) Hebr. 4, 15. i) Jos. 3, 10. Ps. 84, 3. k) Eph. 1,
 4. l) 2. Petr. 1, 10.

fördere und fest mache, und ja durch gottloses Leben nicht gerathe unter die, welche du von deinem Angesicht verstoßen. O Herr! ich übergebe mich dir mit allen meinen Sinnen, meinen Wercken, Thun und Lassen, laß alles in dir wohl gethan seyn, und laß auch mich biß an mein ^a Ende beständig im Glauben und guten Wercken beharren, daß ich nicht wieder dich sündige und aus deiner Gnade falle. Erhalte meinen ^b Gang in deinen Fußstapfen, daß ich also wandle, wie ich Jesum zum ^c Vorbilde habe, daß ich dich und meinen Nächsten ^d liebe, wie er, auch allen meinen Feinden von Herzen ^e vergebe, und niemand feind sey, als dem Teuffel und der Sünde, hilf mir auch mein ^f Creutz dir willig nachtragen, und überall mit grosser ^g Gedult beweisen, daß ich dein Kind bin. Deine Allmacht sey heut mein Schutz, und deine Barmherzigkeit mein Trost, deine Weisheit meine Regierung, und deine Gnade mein Licht und Leben. Laß mein Herz empfinden deiner Güte Unendlichkeit, und deiner Verheissungen Wahrheit, daß meine

a) Matth. 10, 22. b) Ps. 17, 5. c) 1. Petr. 2, 21. d) Marc. 12, 33. e) Matth. 6, 14. f) Matth. 10, 38. g) 2. Cor. 6, 4.

Zuversicht versiegelt, und meine Hoffnung
^a befestiget werde. Laß deinen Heiligen
 Geist allezeit in meinem Herzen seuffzen
 und schreyen: Abba ^b lieber Vater! deine
 Gnade sey eine Leuchte in meinem Herzen,
 und Freudigkeit in meinem Gewissen;
 Schmücke mein Herz mit wahren Glau-
 ben, mit feuriger Liebe, mit heiliger Andacht
 und kindlicher Furcht, gib mir des Mundes
 Wahrheit, des Herzens Reinigkeit, des
 Wandels Erbarkeit, und des Glaubens
 Beständigkeit! Bewahre mich für des Teufels
 Bosheit, der Welt Schalkheit und al-
 ler bösen Begierlichkeit! Stärcke die Kran-
 cken, hilf den Armen, erquick die Betrüb-
 ten, schütze die Verjagten, tröste die Ge-
 plagten, speise die Hungrigen, versorge die
 Verlassenen, behüte auch meinen ^c Aus-
 und Eingang. HErr Jesu! laß mich dich
 umpfahen mit meiner Seelen, und küssen
 mit meinem Glauben, laß mich durch dich
^d einen Sieg nach dem andern erhalten wi-
 der Sünde, Tod, Teuffel, Hölle und Welt;
 Schmücke meine Seele mit heiligem Ver-
 langen nach dir. HErr GOTT Heiliger

a) 2. Cor. 1, 21. b) Gal. 4, 6. c) Ps. 121, 8. d) Psal.
 84, 8.

Geist! sey mein Licht in der Finsterniß, mein //
 Lehrer in der Unwissenheit, und ein Führer //
 auf allen meinen Wegen, gib mir ein Herz //
 nach deinem Willen, laß mich niemand scha- //
 den mit Worten, noch ärgeru mit meinen //
 Reden, weniger ^a tödten mit der Zungen, //
 noch erschrecken mit Geberden. Oheil. Drey- //
 Einigkeit, widme mich dir zu einem heiligs- //
 gen ^b Tempel, und laß alles, was ich habe, //
 das Meine und die Meinen, dir von ganz- //
 hem Herzen dienen, und dich aufrichtig lies- //
 ben. Segne meinen wenigen Vorrath, //
 und laß es mir nie fehlen an deiner Vorsor- //
 ge; Gebenedeye meinen Beruf, erhö- //
 re mein Gebet, laß auch das Land, und dessen //
 hohe Obrigkeit, samt der Stadt und deren //
 Einwohnern, deines Schutzes zu Seel und //
 Leib, zu Glück und Ehr, zu Freude und //
 Wohlsseyn, ewig genießen, bis wir alle zu //
 deinem ewigen Ruhe = Tag kommen wer- //
 den! Dem aber, der ^c überschwenglich //
 thun kan über alles, das wir bitten, oder ver- //
 stehen, nach der Krafft, die da in uns wür- //
 cket, sey Ehre in der Gemeine die in Christo //
 Jesu ist zu aller Zeit, von Ewigkeit zu //
 Ewigkeit, Amen. Vater Unser &c.

^a) Jer. 12. 18. ^b) I. Cor. 3. 16. ^c) Eph. 3. 20. 21.